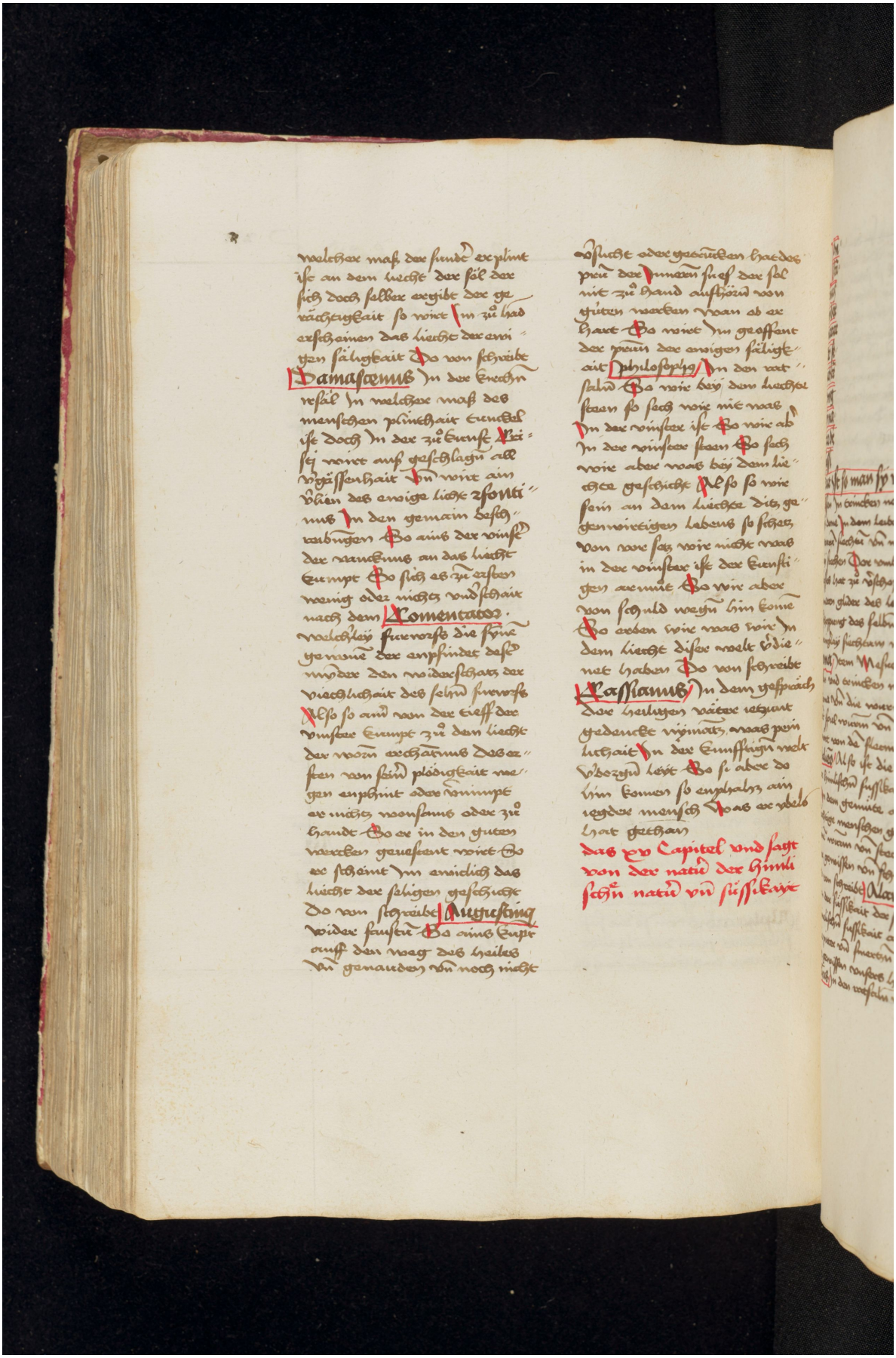
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



welcher maß der sunder explint
ist an dem liecht der sel der
sich doch selber ergibt der ge
rächtigkait so wirt im zů had
erscheinen das liecht der ewi
gen sälikait Do von schreibt
Damascenus In der erechn
ersal In welcher maß des
menschen plinchait ewicheit
ist doch In der zůkunft Wi
sey wirt auf geschlagen all
vergässenhait In wirt ain
vlian das ewige liecht zfonti
nus In den gemain beslie
ßungen Do ains der vinst
der rauchnus an das liecht
Eumpt Do sich als zů erscher
nung oder nichts vnd schwint
nach dem Comentator
welchlay fuerwerch die sune
ge nanut der anpfindet dasch
nuder den widerschain der
viechlichait des selben fuerwerch
Also so aud ram der tieff der
vinster Eumpt zů dem liecht
der warn erchatinus das er
sten von sein plödigkait we
gen anpfint oder vnimpt
er nichts wenstanus oder zů
handt Do er in den guten
werchen gewesent wirt Do
er scheint In anichlich das
liecht der säligen gesetzigk
Do von schreibt Augustinus
wider pelagium Do ains kupt
ouff den weg des heiles
vn genauden vn noch nicht
erfuecht oder gewuchen hat des
preu der inwen fuch der sel
nit zů hand aufhörd von
guten werchen woan ab er
hart Do wirt im geoffent
der preu der ewigen säligk
ait philosophus In den rat
sald Do wir bey dem liechtes
stean so sech wir nit was
In der vinster ist Do wir ab
In der vinster stean Do sech
wir aber was bey dem lie
chte geschicht Also so wir
sein an dem liechte dis ge
genwirtigen labens so sehen
von war sag wir nichts was
in der vinster ist der Ewisli
gen ewmůt Do wir aber
von schuld wegen him kome
Do eben wir was wir In
dem liecht diser welt vdie
net haben Do von schreibt
Cassianus In dem gespräch
der heiligen väter ietzant
gedencht vnimots, was pein
lichait In der Ewisligen welt
vbergend leit Do si aber do
him komen so enphalch ain
iegder mensch Do was er vbels
hat gethan

das xv Capitel vnd sagt
von der natů der himli
schen natů vnd sůsikait